

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 6116-01

Stuttgart, 21.09.2006

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen

Schmid Roland (CDU), Hill Philipp (CDU), Kauderer Robert (Freie Wähler), Dr.
Werwigk Matthias (FDP)

Datum

05.07.2006

Betreff

Seelbergstraße Bad Cannstatt

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Zu 1.

Im Hinblick auf die Zunahme der Fußgängerströme wurden alle Warenauslagen in der Seelbergstraße vom Amt für öffentliche Ordnung überprüft und gegebenenfalls neu festgelegt. Die Einhaltung dieser Festlegungen werden im Rahmen des Streifendienstes von der Polizei überwacht.

Die Seelbergstraße in ihrer jetzigen Form wurde 1994 fertig gestellt. Eine Umgestaltung der Seelbergstraße wurde bereits diskutiert, aber nicht weiterverfolgt. Grund hierfür war, dass keine eindeutige Meinung bezüglich eines Rückbaus erkennbar war. Ein Rückbau der Seelbergstraße zu Gunsten der Gehwegflächen ist einerseits durch die Einführung einer Einbahnstraßenregelung möglich. Hierbei ist die Verlagerung von Verkehrsströmen zu berücksichtigen. Andererseits ist die Einrichtung einer Fußgängerzone - auch abschnittsweise - denkbar. Hiermit geht allerdings der Wegfall von Stellplätzen einher.

Zu 2.

Es liegen keine Erkenntnisse vor.

Zu 3.

Der Umbau des Wilhelmsplatzes in den Jahren 2003/2004 ermöglicht die direkte Führung der Fußgänger zwischen Marktstraße und Seelbergstraße.

Weitere Maßnahmen zur quantitativen Verbesserung sind derzeit nicht absehbar. Eine qualitative Verbesserung könnte die Umgestaltung der Seelbergstraße mit sich bringen.

Zu 4.

Im Rahmenplan ist die gestalterische Aufwertung zu Gunsten von Fußgängern und Radfahrern gefordert. Detailpläne liegen nicht vor.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler
<Verteiler>